pax christi
Internationale Katholische Friedensbewegung
pax christi Rhein-Main
Regionalverband Limburg-Mainz

Nach dem Ukrainekrieg:
welche Weltordnung, welche Werte und welche Sicherheit?

Mainz|
Bis zum 7. Oktober dominierte der russische Angriffskrieg in der Ukraine die Schlagzeilen. Dieser Krieg verschärft grundsätzliche Fragestellungen der internationalen Politik:

- Welche Weltordnung auf Basis welcher Regeln wollen wir?
- Eine globale bipolare Konfrontation zwischen „westlichen Demokratien und der Allianz der Diktaturen China und Russland“ mit massiver und kostspieliger militärischer Aufrüstung wie in den 45 Jahren des Kalten Krieges?
- Oder eine multipolare Ordnung, deren Akteure – zunächst einmal unabhängig von ihrer Staats- und Regierungsform – kooperieren bei der Bewältigung der Klimaerwärmung, des Hungers und anderer globaler Herausforderungen?

Seit den Terroranschlägen der Hamas in Israel am 7./8. Oktober haben sich die globalen politischen Prioritäten scheinbar verändert: die mediale Aufmerksamkeit gilt zurzeit nicht mehr der Ukraine, sondern den furchtbaren aktuellen kriegerischen Attacken im Nahostkonflikt.

Dennoch bleiben die o. g. Fragen relevant, die erheblich eskalierte Krisensituation im Nahen Osten macht die Bemühungen um eine kooperative Weltordnung noch schwieriger.

Diese Fragen werden am Donnerstag, dem 26.10. 2023 von 18 Uhr bis 20:00 Uhr diskutiert in der Rotunde der Katholischen Hochschule Mainz, Saarstraße3, 55122 Mainz.
Veranstalter sind die Geschäftsstelle Weltkirche / Gerechtigkeit und Frieden des Bistums Mainz, die Katholische Hochschule Mainz und die Ökumenische Flüchtlingsinitiative Oberstadt e.V. in Kooperation mit Pax Christi Rhein-Main.

Andreas Zumach wird nach einem Impulsreferat mit dem Mainzer Bundestagsabgeordneten Daniel Baldy (SPD) ins Gespräch kommen.
Andreas Zumach ist international renommierter Experte für internationale Beziehungen und Konflikte. Von 1988 bis 2020 war er Schweiz- und UN-Korrespondent für die „taz“ mit Sitz am europäischen Hauptsitz der Vereinten Nationen in Genf.
Daniel Baldy ist Historiker und Theologe und vertritt Mainz und den Kreis Mainz-Bingen seit 2021 im Deutschen Bundestag.

Die Moderation übernimmt Axel Geerlings-Diel. Der Eintritt ist frei.

Bistum Mainz, Dr. Christoph Krauß, Geschäftsstelle Weltkirche / Gerechtigkeit und Frieden, Bischofsplatz 2, 55116 Mainz 06131-253263, 0176-12539253, christoph.krauss@bistum-mainz.de